

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 56 (1938)
Heft: 268

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 15. November
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 15 novembre
1938

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 268

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abbestellt werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 268

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil. — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen.
Zelltrust A. G. Schaffhausen.
Hans Kasper Aktiengesellschaft, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zusatzabkommen zum Clearingabkommen zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien vom 24. März 1937 und zur Zusatzvereinbarung vom 13. Dezember 1937. Arrangement additionnel à l'Accord de clearing entre le Royaume de Roumanie et la Confédération suisse conclu le 24 mars 1937 et à l'Avantent audit Accord conclu le 13 décembre 1937.

Warenkompensationsgeschäfte mit Rumänien. Opération de compensation en marchandises avec la Roumanie.

Handel mit gebrannten Wassern. Commerce de boissons distillées. Commercio con bevande distillate.

Union Economique Belgo-Luxembourgeoise: Modification du tarif douanier.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der 3½ % Obligation Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902, Serie A, Nr. 034781, per Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 549^b)

Bern, den 5. November 1938. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Titelmantel zu den 3½ % Obligationen Schweizerische Bundesbahnleihen von 1910, Serie I, Nrn. 082698, 082699, 082700, 082701, 101768, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 550^b)

Bern, den 5. November 1938. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 1843 zu Fr. 500, der 4½ % eidg. Anleihe von 1927, samt Coupons per 15. Oktober 1933 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 551^b)

Bern, den 5. November 1938. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst der Eigentümerschuldbrief vom 15. November 1926, Biel Grundbuchbelege Serie I, Nr. 5304, für Fr. 9000, lastend auf Biel-Grundbuch Nr. 2569 der Anna Müller geb. Grädel, Biel, im II. Rang.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, andernfalls derselbe kraftlos erklärt wird. Biel, den 9. November 1938. Der Gerichtspräsident I: Frey.

Der unbekannte Inhaber der vermissten, auf den Namen des Präsid. Fidel Caderas, Ladir, lautenden Obligation der Graubündner Kantonalbank, Chur, Fr. 500, Serie O, Nr. 3610, 4½ % vom 26. Juni 1915, mit Coupons per 30. April 1920 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons dem unterfertigten Amt innert sechs Monaten, gerechnet seit der ersten Publikation dieser Verfügung, vorzulegen, widrigenfalls die Obligation und die Coupons schon jetzt für dann als kraftlos erklärt werden (O. R. Art. 983). Chur, den 12. November 1938. Kreisamt Chur.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 14, Bd. III, Pfandprotokoll der Gemeinde Weesen, Fr. 500, datiert vom 5. Februar 1866, Ursprünglicher Gläubiger: Urban Hämmerli, Weibel, Weesen; heutiger vorgemerkter Gläubiger: Wilh. Hämmerli, Bannwart, Weesen; ursprünglicher Schuldner: Baptist Stüssel, Schiffmann, Weesen; heutiger Schuldner und Unterpfand-eigentümer: Erbengemeinschaft der Wwe. Sophie Schmuki sel., Weesen. Unterpfand: Haus mit Stallanbau, Garten und Platz an der Bilsche, Weesen. Der oder die allfälligen Inhaber dieses Pfandtitels werden aufgefordert,

diesem innert Jahresfrist a dato beim unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzuweisen, sonst wird nach Ablauf dieser Frist der Titel kraftlos erklärt. Schänis, den 14. November 1938. (W 552^b)
Der Bezirksgerichtspräsident von Gaster.

Deuxième insertion.

Nous, Président du Tribunal de Première Instance ordonnons au détenteur inconnu du reçu provisoire n^o 4464 du 31 janvier 1938, relatif aux certificats de dépôt, au porteur de fr. 2000.—, n^o 73550, à l'échéance du 30 janvier 1943 et fr. 750.—, n^o 703336, à l'échéance du 23 janvier 1943, de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, avec coupons n^{os} 1 et suivants attachés, de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. L. S. (W 466^b)
Genève, le 10 octobre 1938.

Tribunal de Première Instance de Genève:
G. Pochon, président.

La Presidenza del Circolo di Poschivo diffida i possessori delle quattro azioni della S. A. delle Forze Motrici di Brusio (KWB) in Poschivo, n^o 05825/8, da nominali fr. 500 per titolo, al portatore, a volerle produrre alla stessa entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortizzazione. (Le relative cedole non sono smarrite e possono essere presentate per l'incasso del dividendo annuale). (W 540^b)
Poschiavo, 9 novembre 1938.

Il Presidente di Circolo:
Giac. Godenzi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 82 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 7. April 1938 als vermisst aufgerufene 4 % Obligation Schweiz. Bundesbahnen 1933, Nr. 134626, mit Coupons per 1. August 1936 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 547)

Bern, den 12. November 1938. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 108 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 10. Mai 1938 als vermisst aufgerufenen Titelmantel zu den 3½ % Obligationen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902, Serie A, Nrn. 034441—034445, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 548)

Bern, den 12. November 1938. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 10. November. Unter der Firma Dr. Otto Meyer G. m. b. H., Chemische Produkte, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 19. September 1938 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation und der Verkauf chemischer Produkte aller Art. Die Gesellschaft kann bestehende Geschäfte dieser Branche käuflich erwerben oder sich an solchen in jeder Form finanziell beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen Anna Winzler-Meyer, von Herisau, in Zollikon, mit Fr. 6000; Dr. Otto Meyer, von Herisau, in Richterswil, mit Fr. 4000; Hugo Meyer, von Herisau, in Zollikon, mit Fr. 3000; Hendrik Volders-Zuppinger, von und in Zürich, mit Fr. 2000 und Hermann Ernst Mettler, von Zürich, in Wädenswil, mit Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Gesellschafter und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Hermann Ernst Mettler, von Zürich, in Wädenswil. Geschäftsdomizil: Fraumünsterstrasse 13, in Zürich 1 (Bureau des Geschäftsführers).

Lebensmittel. — 10. November. Società Cooperativa Winterthur, Genossenschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1938, Seite 1558), Lebensmittel. Gactano Gervasini ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Willi Hermann, von und in Winterthur, führt als nunmehriger Sekretär Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10. November. Fürsorgekasse der Società Cooperativa Winterthur, Stiftung, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1938, Seite 1558). An Stelle des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Gastano Gervasini, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde neu als Präsident des Stiftungsrates gewählt Ferdinando Gauro, von und in Winterthur. Der Genannte zeichnet mit dem übrigen Stiftungsratsmitglied kollektiv.

10. November. Der Verwaltungsrat der **Weinbedarf A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1932, Seite 2237), hat Albert Reicherth, von Schwyz, in Zürich, zum Direktor ernannt und ihm Einzelunterschrift erteilt.

Restaurant. — 10. November. Ueber den Inhaber der Firma **A. Franceschetti**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 67), Betrieb des Restaurant zum Obstgarten, wurde durch Verfügung vom 28. Oktober 1938 der Konkurs erkannt.

Rauchutensilien. — 10. November. Die Firma **Josef Manser**, in Scherzenbach (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1937, Seite 1013), verzehrt als Geschäftsnatur Handel in Rauchutensilien en gros.

Treibriemen, technische Lederartikel usw. — 10. November. Die Firma **A. Wiederkehr-Buholzer**, in Rüslikon (S. H. A. B. Nr. 22 vom 26. Januar 1907, Seite 151), Treibriemen, technische Lederartikel usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Paul Hammel, vorm. A. Wiederkehr-Buholzer», in Rüslikon über.

Inhaber der Firma **Paul Hammel, vorm. A. Wiederkehr-Buholzer**, in Rüslikon, ist Paul Hammel-Wiederkehr, von Basel, in Rüslikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «A. Wiederkehr-Buholzer», in Rüslikon. Die Firma erteilt Einzelprokura an Marie Hammel geb. Wiederkehr, in Rüslikon (Ehefrau des Inhabers). Treibriemen, technische Artikel und Stahl. Bahnhofstrasse 75.

Haarhandel. — 10. November. Die Kollektivgesellschaft **E. Rutishauser & Co.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1920, Seite 274), Haarhandel en gros, hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. November. **Schweizerische Kreditanstalt**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1938, Seite 2233). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura für den Hauptsitz an Hans Klaus, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich.

10. November. Die Firma **Ludwig Kuranda, Reklame-Verlag**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2454), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Weinbergstrasse 29.

Korkenfabrikation. — 10. November. Inhaber der Firma **E. Trachler**, in Zürich 2, ist Eugen E. Trachler, von Zürich, in Zürich 2. Korkenfabrikation. Seestrasse 321.

Zentralheizungen. — 10. November. Die Kollektivgesellschaft **Haft & Grau in Liq.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1937, Seite 102), Zentralheizungen usw., ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Vermögensverwaltung, Beteiligungen. — 11. November. Unter der Firma **Gretama S. A.**, hat sich mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 20. Oktober 1938. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens und die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100.000; es ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll bareinbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche ihre Adresse dem Verwaltungsrat zu diesem Zwecke mitgeteilt haben, können die Bekanntmachungen mittelst eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Gesellschaft. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Hans Müller, von Kappel a. A., in Zürich, Präsident; Hans Keller, von Scuzach und Obereingstringen (Zürich), in Obereingstringen; und Jules Bursan, französischer Staatsangehöriger, in Paris, welche mit Kollektivunterschrift je zu zweien namens der Gesellschaft zu zeichnen berechtigt sind. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 45, in Zürich 1.

Spielwaren. — 11. November. In den Verwaltungsrat der **Concentra A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1938, Seite 1581), Fabrikation, Kauf und Verkauf von Artikeln der Spielwarenindustrie usw., wurde als weiteres Mitglied Dr. Kurt Ittmann, von Hauenstein (Solothurn), in Zürich, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Präsident ist das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Hans Walter Zwahlen; seine Einzelunterschrift wird bestätigt.

11. November. In der Firma **Albert Maurer Buchdruckerel A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1937, Seite 2830), ist die Unterschrift des als Verwaltungsrat zurückgetretenen Albert Maurer erloschen. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde Emil Schildknecht, von und in Eshlikon (Thurgau), neu gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem nunmehrigen Präsidenten Adolf Schildknecht, in Zürich.

Camionnage, Möbellagerung. — 11. November. Die Firma **Max Böschstein**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2163), verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Offizielle Camionnage S. B. B. (Sesa Agentur) und Möbellagerung.

11. November. Die **Manometer A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1936, Seite 69), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Andreasstrasse 9, in Zürich 11 (Oerlikon).

Rohstoffe. — 11. November. In der **Maprl A.-G.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1938, Seite 1683), Handel in Rohstoffen usw., ist die Prokura von Ulrich Ammann erloschen.

Radio, Grammophon. — 11. November. Die Firma **Hermann Werner**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 215), Handel in Radio und Grammophon, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Römerstrasse 74, in Winterthur 2. Der Inhaber wohnt in Winterthur 2.

Kolonialwaren. — 11. November. Die Kommanditgesellschaft **Piranlan & Co.**, Kolonialwaren und Agenturen, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1938, Seite 269), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

Boucherie, etc. — 1938. 11 novembre. La maison **Fernand Indermaur**, boucherie-charcuterie, à Villeret (F. o. s. du c. du 10 février 1927, n° 34, page 239), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Interlaken

Metzgerei. — 11. November. Inhaber der Einzelfirma **Max Mühlemann**, in Interlaken, ist Max Mühlemann, von Seeberg, in Interlaken. Metzgerei. Blumenstrasse.

Bureau Thun

Bäckerei, Kolonialwaren. — 10. November. Inhaber der Firma **Christian Siegenthaler**, mit Sitz in Schwanden, Gemeinde Sigristwil, ist Christian Siegenthaler, von Schaugnau, wohnhaft in Schwanden. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung.

Bureau Wangen a. A.

Konditorei, Bäckerei. — 11. November. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Gschwind**, mit Sitz in Herzogenbuchsee, ist Norbert Ernst Gschwind, von Corchavon, in Herzogenbuchsee. Konditorei, Bäckerei, Tealroom.

Luzen — Lucerne — Lucerna

Gasthaus. — 1938. 9. November. Die Firma **Wwe. Katharina Pflug-Schmidler**, Betrieb des Gasthauses «Eintracht», in Root (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1934, Seite 314), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. November. **Verband landw. Genossenschaften der Zentralschweiz (V. L. G. Z.)**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2390). An Fräulein Marie Biotti, von und in Hitzkirch, wurde Kollektivprokura erteilt.

9. November. **Käserei- und Milchgenossenschaft Mosen**, mit Sitz in Mosen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 27. Mai 1920, Seite 986). An Stelle des verstorbenen Gottlieb Willi, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt Franz Willi, von und in Mosen.

Restaurant. — 10. November. Inhaber der Firma **Max Boese**, in Luzern, ist Max Hugo Hermann Boese-Zehnder, von Zollikofen (Bern), in Luzern. Betrieb des Restaurant und Bar «Zur Gerbern». Sternenplatz 7.

Gasthaus. — 11. November. Die Firma **Vinzeuz Büttmann**, Betrieb des Gasthauses «Bahnhof», in Wollhusen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1937, Seite 514), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1938. 5. November. **Consulta A. G.**, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen im In- und Auslande, sowie die Finanzierung solcher Unternehmungen, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1936, Seite 1342). Die Aktiengesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Mai 1936 beschlossen 3600 Genussscheine auszugeben, ohne Nominal- und Rückkaufwert, auf den Inhaber lautend, welche den Aktionären zugeteilt werden, je drei Stück pro Aktie. Jeder Genussschein hat den gleichen prozentualen Anteil am Reingewinn wie eine Aktie.

Zug — Zoug — Zugo

Molkerei, Käse, Butter. — 1938. 11. November. Unter der Firma **Gebr. von Rickenbach**, in Menzingen, haben Hans und Alois von Rickenbach, beide von Steinen, in Menzingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1938 begonnen hat. Molkerei, Käse- und Butterhandlung. Unterdorf.

Kolonialwaren, Delikatessen, Spirituosen. — 11. November. Inhaberin der Firma **Frau Lisa Steffen**, in Zug, ist Frau Lisa Steffen, von Emmen, in Zug. Kolonialwaren, Delikatessen, Spirituosen. Z. Grosshaus, Zug.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1938. 9. November. Ueber die Genossenschaft unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft Zuchwil**, mit Sitz in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2378), wurde durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vom 8. November 1938 der Konkurs eröffnet.

Bureau Ollen-Gösgen

11. November. Aus dem Vorstand der **Darlehenskasse Nied.-Gösgen-Schönenwerd-Eppenber**, in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1936, Seite 1091), ist Otto von Arx ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Beisitzer gewählt Max Weber, von Riedholz, in Niedergösgen. Er zeichnet mit dem Vorsteher oder dessen Stellvertreter je kollektiv zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

Restaurant. — 11. November. Inhaberin der Einzelfirma **Frau Villa**, in Solothurn, ist Maria Villa geb. Scacchi, Ehefrau des Stefano Villa, von Brunnenthal, in Solothurn, welcher gemäss Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt. Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zum «Gambinus», Löwen-gasse 24.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Weinhandel. — 1938. 10. November. Inhaberin der Firma **E. Norza**, in Basel, ist Elvira Norza, italienische Staatsangehörige, in Basel. Zum Einzelprokuristen wurde ernannt Johann Norza-Ramponi, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Weinen en gros. Viaduktstrasse 45.

Chemische Produkte. — 10. November. Nachdem der Konkurs über die **Rapldol A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1936, Seite 1864), Herstellung und Vertrieb chemischer Produkte usw., mangels Aktiven eingestellt und das Verfahren geschlossen worden ist, wird die Firma gemäss Art. 66, Abs. 2, Satz 2 der Verordnung von Amtes wegen gelöscht.

Beteiligungen an Textilunternehmungen. — 10. November. Die **Latexa A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1928, Seite 1327), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen bei Unternehmungen der Textilindustrie, hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 31. Oktober 1938 aufgelöst; die Gesellschaft ist nach beendeter Liquidation erloschen.

10. November. Die **Centralhallen Basel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1934, Seite 678), Erstellung von Verkaufslökalen usw., hat in der Generalversammlung vom 7. November 1938 ihre Statuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 1—5 Mitgliedern besteht. Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Todes Samuel Bell-Vollenweider und Eduard Bell-Waad und ferner Rudolf Bell, Dr. Bernhard Jäggi-Büttiker und Walter Kämpf ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, ist nunmehr Dr. Hermann Fäh, von und in Basel. Das Domizil befindet sich nunmehr Elisabethenstrasse 2.

Verwertung von Patenten. — 10. November. Die **Wegweiser-Genossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 163), Erwerb und Auswertung des Patentes der Wegweisertafeln usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. November 1938 aufgelöst und die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma wird daher gelöscht.

10. November. Unter dem Namen **Lazare Meyer-Stiftung**, besteht auf Grund der Urkunde vom 8. November 1938 mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Förderung von gemeinnützigen jüdischen Institutionen und Zwecken. Dem Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern gehören an Dr. Arthur Weil, französischer Staatsangehöriger, in Basel, als Präsident; Alfred Wixler-Levy, von und in Basel und Dr. Marcus Cohn, von und in Basel; sie führen die Unterschrift je zu zweien. Domizil: Leimenstrasse 24.

Bureauaschinen. — 10. November. Die Firma **Fridolin Strittmayer**, hat ihren Sitz von Basel nach Münchenstein verlegt (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2379); die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

10. November. In der **Vokalmusikverlag A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1935, Seite 2378), wurde zum Einzelprokuristen ernannt Josef Ernst Brunner-Vogt, von Kleinlützel, in Basel. Das Domizil befindet sich nunmehr Pfeiffingerstrasse 27.

Bankgeschäfte usw. — 10. November. In der Kommanditgesellschaft **Ed. Greutert & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1938, Seite 2301), Bankgeschäfte usw., ist der Prokurist Walter Germann Bürger von Schaffhausen.

Beleuchtungskörper. — 11. November. In der Kollektivgesellschaft **J. C. Klaus & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1937, Seite 367), Konstruktion von Beleuchtungskörpern usw., wohnt der Gesellschafter Charles Jacques Klaus-Guttmann nun in Basel.

Autoreparaturen usw. — 11. November. In die Firma **W. Geiser & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1936, Seite 2626), Reparaturen von Automobilen usw., tritt, mit Zustimmung des Ehemannes, als Kommanditistin mit Fr. 1000 ein Sophie Geiser-Buser, von und in Basel. Die Kollektivgesellschaft wird in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die beiden bisherigen Kollektivgesellschafter Walter Geiser-Buser und Josef Müller-Baumann sind nunmehr unbeschränkt haftende Gesellschafter.

Immobilien. — 12. November. Die **Logis A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1938, Seite 658), Kauf von Land und Häusern usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rittergasse 35 (Bureau).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1938. 11. November. Die Firma **Schweizerisch-Badische Baggerei-Aktiengesellschaft Birsfelden in Liquidation**, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3501), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Johann Arnold & Söhne», in Birsfelden.

Johann Arnold-Sigrist, in Flüelen, Hermann Arnold-Christen, in Birsfelden und Franz Arnold-Beeler, in Flüelen, alle von Flüelen, haben unter der Firma **Johann Arnold & Söhne**, mit Sitz in Birsfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der «Schweizerisch-Badischen Baggerei-Aktiengesellschaft Birsfelden in Liquidation», in Birsfelden. Ausführung von Baggerarbeiten, Handel mit Kies, Sand und andern Materialien. Zwinglistrasse 60 (Bureau).

Bäckerei, Spezereien. — 11. November. Inhaber der Firma **H. Bardet-Roth**, in Allschwil, ist Hermann Bardet-Roth, von Villars-le-Grand (Waadt), wohnhaft in Allschwil. Bäckerei und Spezereihandlung. Binningerstrasse 120.

Schuhwaren. — 11. November. Inhaber der Firma **Traugott Meier-Dettwiler**, in Maispach, ist Traugott Meier-Dettwiler, von und in Maispach. Schuhmachermeister und Handel in Schuhwaren. Möhlstrasse 19.

Obst, Gemüse. — 11. November. Der am 8. Oktober 1937 über die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Bolognini**, Engroshandel in Obst und Gemüse, in Allschwil, ausgesprochene Konkurs ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Arlesheim vom 3. November 1938 widerrufen worden. Der Eintrag vom 12. Oktober 1937 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Oktober 1937, Seite 2338) wird aufgehoben. Die Firma führt ihren Geschäftsbetrieb weiter.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1938. 7. November. Unter der Firma **Metallwarenfabrikation Bühler G. m. b. H.**, hat sich, mit Sitz in Bühler, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Die Statuten sind am 7. November 1938 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Export von Luxus- und Haushaltungsartikeln aus Metall. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind Johannes Bruderer, von und in Bühler, mit einer Stammeinlage von Fr. 19,000, wovon Fr. 15,000 in bar und Fr. 4000 durch Einbringung von Maschinen, Werkzeugen und Rohmaterial im Werte von Fr. 4000 gemäss Aufstellung vom 1. November 1938 geleistet wurden, sowie Eugen Tanner, von Urnäsel, in St. Gallen, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, wofür Barzahlung erfolgte. Offizielles Publikationsorgan ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt». Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Johannes Bruderer und Eugen Tanner; sie führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Nohblaken Nr. 34 A.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1938. 11. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rempfler, Baugeschäft, Zimmererei und Bausehreinerei**, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. B. Rempfler-Speck», in Appenzel.

Inhaber der Firma **J. B. Rempfler-Speck**, in Appenzel, ist Johann Baptist Rempfler-Speck, von und in Appenzel, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Rempfler, Baugeschäft» übernimmt. Er erteilt Einzelprokura an seinen Sohn Hermann Rempfler, von und in Appenzel. Zimmererei und Bausehreinerei, im Blumenrain.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hoch- und Tiefbau. — 1938. 9. November. Karl Egloff, von Tägerwilen (Thurgau), in Neu St. Johann (Gemeinde Krummenau) und Kurt Meier, von Schleithelm (Schaffhausen), in Wattwil, haben unter der Firma **Egloff & Meier Baugeschäft Wattwil**, in Wattwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1938 ihren Anfang nahm. Hoeh- und Tiefbau; Thurau.

Celluloidwaren usw. — 9. November. **Hans Kaufmann-Strub & Co.**, Kommanditgesellschaft, in St. Gallen O., Fabrikation von Celluloidwaren (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1936, Seite 773). Als weiterer Geschäftszweig wird verzeigt Fabrikation von Kunstthornwaren.

Eier. — 9. November. Die auf Grund der Statuten vom 13. Oktober 1938, mit Sitz in Basel, im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Lüchinger & Co. A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1938, Seite 2265), hat in St. Gallen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Eine weitere Filiale besteht in Buchs (St. Gallen). Für diese Filialen gelten die Statuten des Hauptsitzes. Die Gesellschaft bezweckt den Import und Export von Eiern, sowie den Betrieb aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere Uebernahme und Weiterführung des Betriebes der bisherigen Kollektivgesellschaft «Lüchinger & Co.», in Basel. Die beiden Zweigniederlassungen werden mit Einzelunterschrift vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates Karl Lüchinger-Büchel, Präsident; Hans Lüchinger-Lorenz, beide von und in Basel, und Max Lüchinger-Moser, von Basel, in Künsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil in St. Gallen: hintere Lauben 10. Geschäftsdomizil in Buchs: Neugutstrasse.

Eier. — 9. November. **Lüchinger & Co.**, Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Buchs, Eierhandel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1929, Seite 2395). Die Zweigniederlassungen in St. Gallen und Buchs werden infolge Löschung des Hauptsitzes im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Hotel. — 10. November. Mathias Braun; Frau Mathilde Braun (diese mit Zustimmung ihres Ehemannes); Ernst Braun und Fr. Helene Braun; alle von Chur, in Bad Ragaz, haben unter der Firma **Geschwister Braun**, in Bad Ragaz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1938 ihren Anfang nahm. Hotel Rosengarten; am Bahnhof.

Wäsche, Manufakturwaren, Konfektion usw. — 10. November. Der Inhaber der Firma **Hans Bernegger**, Handel in Wäsche, Manufakturwaren, Konfektion, Strickerei und Trikotartikel und Vertrieb von Drucksachen, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1937, Seite 2507), meldet als weiteres Verkaufslokal: Neugasse 30.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft. — 1938. 10. November. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Crusch alva in Zuoz (veg'l'usteria da dret)**, in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2301), ist Guido Zender ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Kassier neu gewählt Leo Töndury, von und wohnhaft in Samaden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit einem weitem Vorstandsmitglied.

Schreinerei, Holzhandlung, Hotel. — 10. November. Die Firma **Johann Peter Fopp**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Holzhandlung, Hotelerie, Hotel Engadinerhof, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1934, Seite 2131), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 10. November. Inhaber der Firma **Chr. Heinrich jun.**, in Pontresina, ist Christian Heinrich, junior, von Lünen und Calfreisen, wohnhaft in Pontresina, Betrieb des Hotels Engadinerhof.

Schreinerei. — 10. November. Inhaber der Firma **A. Seltmann**, in Pontresina, ist Arthur Seltmann-Heinrich, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Pontresina. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei und Zimmererei.

Radioapparate, Grammophone usw. — 11. November. Der am 24. Juni 1938 über die Firma **Oskar Friedrich**, Handel mit Radioapparaten, Grammophonen und elektrischen Apparaten, in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1938, Seite 1766), ausgesprochene Konkurs wurde am 9. September 1938 widerrufen.

Gasthaus. — 11. November. Die Firma **Frau Margaretha a Marca**, Gasthaus, in Villa (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1929, Seite 1550), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bauunternehmung. — 11. November. Die Firma **Caspar und Balzer**, Bauunternehmung, in Schmitten (Albula) (S. H. A. B. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 851), ist infolge Todes des Gesellschafters Franz Caspar-Balzer erloschen. Aktiven und Passiven dieser Kollektivgesellschaft gehen über an die Firma «Christ. Balzer».

Inhaber der Firma **Christ. Balzer**, in Schmitten, ist Christian Balzer, von Schmitten (Albula), wohnhaft in Schmitten (Albula). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar und Balzer». Bauunternehmung.

12. November. **Genossenschaft Funi Lenzerheide**, in Lenzerheide (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1936, Seite 2555). Aus dem Vorstand ist Ernst Hess ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Kassier-Aktuar gewählt Jos Furrer, bisher Besitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier-Aktuar kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Elektrische Maschinen usw. — 1938. 11. November. **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. (Société Anonyme Brown, Boveri & Cie.) (Brown, Boveri & Company, Limited)**, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate sowie Herstellung von Maschinen anderer Art usw., mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1938, Seite 2007). In der Generalversammlung vom 26. August 1938 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die Reduktion des Grundkapitals von bisher Fr. 47,040,000, eingeteilt in 112,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 350, Serie A, und 112,000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 70, Serie B, auf Franken 26,880,000 beschlossen durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien Serie A auf Fr. 200 und der Aktien Serie B auf Fr. 40. Genehmigt wurde so-

dann der unterm 26. August 1938 mit der « *Holding Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft »*, in Basel abgeschlossene Fusionsvertrag. Gemäss diesem Vertrag übernimmt die « *Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. »* Aktiven und Passiven der « *Holding Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft »* und zwar Aktiven im Betrage von Fr. 8,530,066 und Passiven im Betrage von Fr. 6,130,066, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 2,400,000. Als Gegenwert dieses Aktivenüberschusses erhalten die Aktionäre der « *Holding Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft »* 12,000 voll einbezahlte Aktien, Serie A, zu Fr. 200 der übernehmenden Gesellschaft. Die Generalversammlung der « *Holding Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft »* vom 26. August 1938 hat dem Fusionsvertrag ebenfalls zugestimmt. Weiterhin wurde die Erhöhung des auf Fr. 26,880,000 reduzierten Grundkapitals auf Franken 30,000,000 beschlossen durch Aushändigung von 12,000 Stück voll einbezahlten Aktien, Serie A, zu Fr. 200 an die Aktionäre der « *Holding Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft »* gemäss den Bestimmungen des Fusionsvertrages, und durch Ausgabe von weitem 3600 Aktien der Serie A zu Fr. 200. Die Versammlung hat die Zeichnung und Volleinzahlung der neu emittierten 15,600 Inhaberaktien der Serie A und überdies die Vollberichtigung des gesamten Grundkapitals von nunmehr Fr. 30,000,000 konstatiert. Demgemäss wurden die Statuten entsprechend abgeändert. Dieselben sind ausserdem den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasst worden. Die früher publizierten Bestimmungen haben indessen dadurch nur folgende Aenderungen erfahren. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Franken 30,000,000, eingeteilt in 127,600 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 200 Nennwert, Serie A, und 112,000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 40 Nennwert, Serie B. Alle Aktien sind voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

12. November. *Milchgenossenschaft Freienwil*, mit Sitz in Freienwil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1937, Seite 387). Aus dem Vorstande sind ausgeschieden Huldreich Burger, Präsident und Walter Burger, Aktuar. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt Josef Suter als Präsident und Hans Suter als Aktuar, beide von und in Freienwil. Die Genannten zeichnen unter sich kollektiv.

Drogerie. — 12. November. Inhaber der Firma *W. Bützberger*, in Aarau, ist Walter Bützberger, von Grossewangen (Luzern), in Aarau. Drogerie zum Central. Bahnhofstrasse 8.

12. November. Inhaberin der Firma *Sportschuhfabrikation Frau E. Künzli-Hürzeler Brugg*, in Brugg, ist Emma Künzli-Hürzeler, von Murgenthal, in Brugg. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann Werner Künzli besteht Gütertrennung. Letzterer hat gemäss Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung gegeben. Fabrikation und Handel in Sportschuhen. Vorstadt Nr. 61.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Buchdruckerei, Verlag. — 1938. 11. November. Die Firma *Louis Keller*, Buchdruckerei und Verlag, Papierhandlung, Druck des « *Bote vom Untersee »*, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2943), hat das Geschäftslokal nach der Seestrasse Nr. 8 verlegt.

Zementröhren, Transporte usw. — 11. November. Inhaber der Firma *Johann Scherrer*, in Wilen bei Wil, ist Johann Scherrer, von Kirchberg, in Mühllau-Lütisburg. Fabrikation von Zement- und Betonschleuderröhren; Zementwaren; Kies und Sand; Autotransporte.

Glaseri. — 11. November. Die Firma *E. Bosshardt*, mechanische Glaseri, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, Seite 1807), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Fensterfabrik, Schreinerei. — 11. November. Edwin Bosshardt, von Embrach, in Amriswil und Robert Bosshardt, von Embrach, in Amriswil, haben unter der Firma *Bosshardt & Co.*, in Amriswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Januar 1938 begann. Sie übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « *E. Bosshardt »*. Beide Gesellschafter vertreten die Kollektivgesellschaft einzeln. Fensterfabrik und Schreinerei. Tellstrasse.

Viehhandel. — 11. November. Die Firma *August Stadler*, Viehhandel, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1929, Seite 87), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

11. November. *Eisenwerk Frauenfeld A.-G.*, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1938, Seite 910). Zum Präsidenten des Verwaltungsrates mit der Befugnis, kollektiv mit einem weitem Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft zu zeichnen, wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Albert Schulthess, von Winterthur, in Frauenfeld, gewählt. Als Mitglied wurde ferner in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Hans Vetter, von Stein am Rhein und Zürich, in Frauenfeld. Er führt die Unterschrift nicht.

Autos, Motorräder usw. — 11. November. Die Firma *Konr. Schaer-Krapf*, Handel mit und Reparaturwerkstätte für Autos, Motorräder, Velos und Nähmaschinen, Fabrikation von patentierten Fahrradständern, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1636), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Autos, Motorräder usw. — 11. November. Inhaberin der Firma *Frau Wwe. Schaer-Krapf*, in Arbon, ist Wwe. Anna Marie Schaer-Krapf, von Wilen/Egnach, in Arbon. Handel mit und Reparaturwerkstätte für Autos, Motorräder, Velos und Nähmaschinen, Fabrikation von patentierten Fahrradständern und Gläserpühlapparaten. Romanshornstrasse 12.

Käserei, Schweinezucht, Wirtschaft. — 11. November. Die Firma *Ernst Krattiger*, Käserei und Schweinezucht, Wirtschaft zum Frohsinn, in Hugelshofen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2651), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Käserei, Wirtschaft, Schweinezucht. — 11. November. Inhaberin der Firma *Frau Wwe. Marta Krattiger*, in Hugelshofen, ist Wwe. Marta Krattiger-Egli, von Schüpfen, in Hugelshofen. Käserei und Schweinezucht, Wirtschaft zum Frohsinn.

11. November. *Schweizerische Kreditanstalt*, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1937, Seite 2846). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Theodor Frey ist erloschen. Zum Direktor der Zweigniederlassung Frauenfeld wurde neu Theodor Lang, von Kreuzlingen, in Frauenfeld, ernannt. Er führt kollektiv mit einem weitem Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Zweigniederlassung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Albergo. — 1938. 11. November. La ditta *Gottlieb Daetwyler*, a Paradiso, esercizio del « *Hôtel Esplanade-Ceresio »* (F. u. s. di c. del 12 luglio 1934, n° 160, pag. 1938), viene cancellata per decesso del titolare.

Albergo. — 11. novembre. Titolare della ditta *Edvige Daetwyler*, a Paradiso, è *Edvige Daetwyler nata Dusteler*, da Unterentfelden (Argovia), domiciliata a Paradiso. Esercizio dell'Albergo La Spianata-Ceresio (Esplanade-Ceresio).

11. novembre. Società anonima *Commercio ed Essicazione Legnami S. A. «CELSA» in liquidazione*, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 1° aprile 1938, n° 77, pag. 740). Paolo Wegmueller, defunto, ha cessato di essere liquidatore della società e di conseguenza viene radiato il suo diritto alla firma sociale. Nuovo liquidatore, con firma individuale è *Ernesto-Giacomo Tamer-Gaberell*, da Ilorgen, domiciliato a Viganello.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Menniserie. — 1938. 11. novembre. La maison *Henri Margot*, dont le siège est à la Perraudettaz rive Grandson, menniserie, chéniserie (F. o. s. du c. du 24 mai 1935, n° 120, page 1935), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Bureau de Lausanne

7 novembre. *Fédération romande des syndicats d'élevage pour l'amélioration du petit bétail*, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 avril 1922, n° 78, p. 630). Les bureaux sont Avenue de France n° 42, chez Emile Gavillet.

Café, restaurant, etc. — 11. novembre. La société en nom collectif *Longchamp et Wegmüller*, ayant son siège à Lausanne, exploitation d'un café, restaurat, crémérie, à l'enseigne « *Café-Restaurant de Bel-Air-Kursaal »* (F. o. s. du c. du 6 août 1934), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Café. — 11. novembre. La raison *Louis Cordonnier*, à Lausanne, exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 7 novembre 1934), est radiée ensuite de remise de commerce.

Antiquités. — 11. novembre. *Jules Calame fils*, à Lausanne, antiquités (F. o. s. du c. du 21 février 1925). Les locaux sont à l'Avenue Georgette 2.

Café. — 11. novembre. La raison *Théodore Exhenry*, à Lausanne, café-brasserie (F. o. s. du c. du 9 mai 1921), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Serrurerie, constructions métalliques. — 11. novembre. La raison sociale *J. Fatio fils et Cie*, société en commandite ayant son siège à Prilly, serrurerie et constructions métalliques (F. o. s. du c. du 16 novembre 1920), est radiée d'office ensuite du décès des associés.

11. novembre. La Suisse, *Société d'assurances sur la vie et contre les accidents (Die Schweiz, Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft) (La Svizzera, società di assicurazioni sulla vita et contro gli infortuni)*, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 mai 1937). Lucien Borgeaud, de Morrens, à Lausanne, jusqu'ici fondé de pouvoirs, a été nommé sous-directeur; il conserve la signature collective à deux.

Lingerie et bas. — 11. novembre. La raison sociale *M. Silbermann & fils*, société en nom collectif ayant son siège à Pully, commerce de lingerie et bas pour dames (F. o. s. du c. du 13 août 1930), est radiée d'office ensuite du départ des associés.

12. novembre. La *Société immobilière «Stellaurea»*, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mars 1936), a, dans son assemblée générale du 5 novembre 1938, modifié ses statuts. Les modifications intéressent les tiers sont les suivantes: 1. Les 20 actions de 250 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées, créées lors de la constitution de la société le 15 mai 1935, pour un capital de 5000 fr. ont été converties en 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 2. Le capital-social de 5000 fr., divisé en 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, a été porté à 50,000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées; 3. Le capital-social est ainsi de 50,000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société a pour objet l'achat, l'exploitation et la revente de tous immeubles et droits immobiliers. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. L'assemblée a décidé de porter le conseil d'administration de 1 à 5 membres et nommé comme administrateurs: Jean Dufour, du Châtelard-Montreux, à Lausanne; John Gavillet, de Peney-le-Jorat, au Mont-sur-Lausanne; Joseph Muller, de Monthey, à Lausanne; Jules Richard, de Lausanne, y domicilié. Le Dr. Marcellin Cordone, de Bâle, à Lausanne, déjà inscrit, est confirmé en qualité de président du conseil d'administration. Il signe conjointement avec un autre administrateur. Bureaux de la société: à Lausanne, Chemin des Pâquerettes n° 14, bureau Jean Dufour, architecte.

Bureau d'Orbe

Transports internationaux. — 5 novembre. La société *Georges Helminger et Cie*, société en nom collectif dont le siège est à Petite-Croix (Haut Rhin) succursale de Vallorbe (F. o. s. du c. du 9 septembre 1918, n° 214, page 1440), est radiée en vertu de l'article 77 de l'ordonnance fédérale sur le registre du commerce, la succursale ayant cessé d'exister.

Bureau de Vevey

Mercerie, bonneterie. — 11. novembre. Le chef de la maison *Emilie Liechtenstern*, à Vevey, mercerie, bonneterie, articles d'enfants (F. o. s. du c. du 19 novembre 1934, n° 271, page 3180), fait inscrire que ses locaux sont actuellement à la Rue de Lausanne 12.

Bureau d'Yverdon

7 novembre. Dans son assemblée générale du 20 octobre 1938, la *Mission du Réveil*, association dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 septembre 1937, page 2052), a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Elle est en conséquence radiée, mais continue d'exister en se fondant sur les art. 52 et 60 C. c. s.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1938. 12. novembre. La société *The British Sanatorium Montana*, Switzerland Limited Londres, succursale de Montana, à Moutana, siège principal à Londres (F. o. s. du c. du 13 mars 1935, n° 60, page 656), fait

inscrire que la signature de l'administrateur William Gordon Roberts, décédé, est radiée. En séance du 1^{er} septembre 1938, le Conseil d'administration a désigné pour le remplacer comme administrateur, avec signature collective deux à deux Claire Teresa Cucni, de Röschenz près Laufen, à Montana sur Randogne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

1938. 15 octobre. Willy-Jean Schenker, et Célestine Schenker, veuve de Thomas, ces deux originaires de Däniken (Soleure), à Auvernier, ont constitué entre eux une société en commandite sous la raison sociale **Schenker & Cie.**, société en commandite ayant commencé le 5 octobre 1938 et ayant pour but le commerce de vins. Le siège est à Auvernier. Willy-Jean Schenker est associé indéfiniment responsable et a seul la signature sociale. M^{me} V^{ve} Célestine Schenker est commanditaire pour une somme de 9000 fr. Auvernier n° 38.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Machines pour chaussures. — 9 novembre. Le chef de la maison **A. Mousset**, à La Chaux-de-Fonds, est André-Gabriel Mousset, originaire de France, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de machines pour chaussures. Rue Numa Droz 174.

Horlogerie. — 9 novembre. **C. Wilhelm et Cie, Successeurs de Stüdi Fils, Montre Festina**, société en commandite ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, et pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie en tous genres (F. o. s. du c. des 26 mars 1935, n° 71, et 13 septembre 1937, n° 213). Willy Burkhard, ne fait plus partie de la société, sa commandite est en conséquence radiée. La société, transformée en société en nom collectif, continue son activité entre les associés Charles Wilhelm et Charles-Louis Wilhelm fils (déjà inscrits), sous la nouvelle raison sociale **C. Wilhelm et Cie, Successeurs de Stüdi Fils, Montre Levrette et Festina**.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Champignons, légumes, fruits. — 1^{er} novembre. Selon procès-verbal authentique du 22 octobre 1938, il est créé sous la raison sociale **Santana S. A.** une société anonyme qui a son siège à Noiraigue et pour but la culture des champignons, légumes et fruits, leur vente et le commerce de ces produits et de ceux à la fabrication desquels ils pourront servir, ainsi que la participation à des entreprises analogues en Suisse et à l'étranger. L'actionnaire Gaston-Auguste Chapuis fait apport à la société de l'affaire Chapuis, Champignon-Kulturen, reprise par la société pour le prix forfaitaire de 20.000 fr. Le bilan de reprise du 30 septembre 1938 accuse un actif total de 15.741 fr. 20 et un passif total de 7741 fr. 20. Les statuts de la société portent la date du 22 octobre 1938. Le capital social de la société s'élève à 50.000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libérées de 60 %. L'actionnaire Gaston-Auguste Chapuis reçoit 25 actions libérées de 60 % au paiement partiel de son apport. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration de la société se compose de 1 ou plusieurs membres. Vis-à-vis des tiers, la société est représentée par les administrateurs Gaston-Auguste Chapuis, fils de Gaston, originaire de France, domicilié à Macon (Saône et Loire), président, Rodolphe Büttikofer, fils d'Ernest, originaire de Kernenried (Berne), domicilié à Hérisau, et son frère Ernest Büttikofer, originaire de Kernenried (Berne), domicilié à Noiraigue, qui signeront collectivement à deux. Bureaux de la société, Noiraigue (Ernest Büttikofer, ingénieur).

Bureau de Neuchâtel

Restaurant sans alcool, crèmerie, etc. — 12 novembre. L'inscription de la succursale de Neuchâtel de **J. Gfeller-Rindlisbacher, société anonyme**, à Berne, parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 10 novembre 1938, n° 264, page 2400, doit être rectifiée en ce sens que Rodolphe Gfeller, à Bâle, n'est ni directeur ni autorisé à représenter la succursale.

Genève — Genève — Ginevra

Laines. — 1938. 10 novembre. Le chef de la maison **François Duruz**, à Genève, est François-Georges Duruz, de Murist (Fribourg), à Genève. Commerce de laines. Rue de la Croix d'Or 3.

Représentation commerciale et industrielle. — 10 novembre. La raison **Luclen Troendlé**, représentation commerciale et industrielle, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1935, page 587), est radiée ensuite de cessation.

10 novembre. La **Boucherie Verdaine S. A.**, à Genève, société dissoute ensuite de faillite (F. o. s. du c. du 22 juillet 1938, page 1642), est radiée d'office ensuite de la clôture de la faillite.

10 novembre. Suivant procès-verbal authentique la **Société Immobilière du Mervelet N° 41**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1934, page 387), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 novembre 1938, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

10 novembre. Suivant procès-verbal authentique, la **Société Immobilière du Mervelet N° 56**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1936, page 482), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 novembre 1938, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

10 novembre. Suivant procès-verbal authentique, la **Société Immobilière du Mervelet N° 57**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1936, page 482), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 novembre 1938, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

10 novembre. **Société Immobilière Belotte-Cottage**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1936, page 652). Dans son assemblée générale extraordinaire du 2 novembre 1938, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Ferblanterie, etc. — 10 novembre. La raison **Chalut aîné**, entreprise de ferblanterie et plomberie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1920, page 2432), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Louis-Alphonse Chalut, de Jussy, à Genève et son fils Louis-Georges Chalut, de Jussy, à Genève, séparé de biens de Lilian, née Sheaff, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **A. Chalut et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1938 et qui a repris, dès cette date,

la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison « Chalut aîné » ci-dessus radiée. Entreprise de ferblanterie, plomberie, tôlerie et appareillage. Grand'Rue 15.

Tous fonds de commerce, hôtels, etc. — 10 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 novembre 1938, la société **Horesag**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1938, page 2355), a modifié ses statuts sur divers points dont le suivant est seul soumis à publication. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres (au lieu de 2 à 5). L'administrateur Ernest Berger, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Alois Badan (inscrit jusqu'ici comme président et administrateur-délégué) reste seul administrateur et continuera à engager la société par sa signature sociale individuelle. Adresse de la société: Avenue de la Paix 12, Auberge du Vieux-Bois.

Gérant d'immeubles. — 11 novembre. La maison **E. Barde**, gérant d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juin 1936, page 1493), a transféré ses bureaux: Rue Diday 10.

11 novembre. La **Société Anonyme Immobilière du Boulevard des Tranchées**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1930, page 1144), a dans ses assemblées générales extraordinaires des 20 mai et 31 octobre 1938, modifié ses statuts en ce sens que son capital social de 200.000 fr., divisé en 400 actions de 500 fr. a été réduit à 100.000 fr., par la réduction de la valeur nominale de chacune des actions de 500 fr. à 250 fr. Le capital social est donc actuellement de 100.000 fr., entièrement libéré, divisé en 400 actions de 250 fr. chacune, nominatives. Adresse de la société: Bd. Georges Favon 6 (régie Barde, Béraud et Brüderlein).

11 novembre. La **Société Immobilière Clos Riant**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1933, page 1188), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 31 octobre 1938, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Épicerie, etc. — 11 novembre. La raison **Frida Siegenthaler**, commerce d'épicerie, laiterie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1934, page 190), est radiée ensuite de remise de commerce.

Oeufs, volailles, etc. — 11 novembre. **Cimsa S. A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1938, page 1028). Les locaux de la société sont actuellement: Rue de la Servette 24 bis.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O. R.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. November 1938 der Rheintalischen Gas-Gesellschaft, mit Sitz in St. Margrethen, hat eine Reduktion des Aktienkapitals beschlossen, und zwar des Stammaktienkapitals von Fr. 300.000 auf Fr. 3000 und des Vorzugsaktienkapitals von Fr. 2.600.000 auf Fr. 1.300.000. Die Herabsetzung des Kapitals erfolgt als Sanierung im Sinne von Art. 735 O. R. Infolgedessen entfällt die Verpflichtung der Gesellschaft zur Aufforderung betreffend Forderungsmeldung und zur Befriedigung oder Sicherstellung der Gläubiger.

Um indessen denjenigen Obligationären, welche ihr Verhältnis mit der Gesellschaft auf neuer Kapitalbasis nicht fortzusetzen wünschen, Gelegenheit zu geben, ihre Titel zu veräussern, hat die Gesellschaft mit der **Basler Handelsbank in Basel** ein Abkommen getroffen, wonach letztere sich bereit erklärt hat, diese Obligationen zu pari plus laufende Zinsen bis zum Uebernahmestag käuflich zu übernehmen. Die Frist zur Uebernahme läuft am 18. Januar 1939 ab. (A. A. 263²)

St. Margrethen, den 12. November 1938.

Der Verwaltungsrat.

Zelltrutz A. G. Schaffhausen

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Zelltrutz A. G. Schaffhausen vom 6. August 1938 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 742 des O. R. werden hiemit allfällige Gläubiger ersucht, ihre Ansprüche bei der unterzeichneten Liquidatorin anzumelden.

Zürich (Talstrasse 9), den 1. November 1938. (A. A. 261²)

Die Liquidatorin:
A.-G. für Kontroll- und Finanzgeschäfte
«KONTROFINA».

Hans Kaspar Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Aktionäre der Hans Kaspar Aktiengesellschaft, Zürich, haben in der Generalversammlung vom 9. November 1938 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 400.000 auf Fr. 350.000 herabzusetzen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit darüber in Kenntnis gesetzt, dass sie binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Allfällige Forderungen sind schriftlich beim Notariat Zürich-Altstadt, Talstrasse 25, Zürich 1, anzumelden. (A. A. 262²)

Zürich, den 12. November 1938.

Hans Kaspar Aktiengesellschaft,
Der Verwaltungsrat.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

**Zusatzabkommen
zum Clearingabkommen zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und
dem Königreich Rumänien vom 24. März 1937 und zur Zusatzvereinbarung
vom 13. Dezember 1937**

(Abgeschlossen in Bukarest am 3. November 1938;
Datum des Inkrafttretens: 15. November 1938.)

Die Vertreter der Regierungen der schweizerischen Eidgenossenschaft und des Königreichs Rumänien haben nachstehende Abänderungen des Clearingabkommens vom 24. März 1937 und der Zusatzvereinbarung vom 13. Dezember 1937 vereinbart:

Art. I. Artikel II der Zusatzvereinbarung vom 13. Dezember 1937 zum Clearingabkommen vom 24. März 1937 wird durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Das durch die Zusatzvereinbarung vom 13. Dezember 1937 abgeänderte Clearingabkommen zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien vom 24. März 1937 bleibt in Kraft bis zum 30. Juni 1939.

Erfolgt 1 Monat vor Ablauf dieser Frist keine Kündigung, so wird es stillschweigend verlängert und kann durch jede der vertragsschliessenden Parteien unter wenigstens einmonatiger Voranzeige auf Ende des auf die Kündigung folgenden Monats gekündigt werden.

Art. II. Dieses Zusatzabkommen tritt am dritten Tage nach seiner Ratifikation durch die beiden Regierungen in Kraft und ist solange gültig, wie das Clearingabkommen vom 24. März 1937.

Ausgefertigt in Bukarest, in zwei Exemplaren, am 3. November 1938.

Zeichnungsprotokoll

Anlässlich der Unterzeichnung des Zusatzabkommens zum Clearingabkommen zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Rumänien vom 24. März 1937 und der Zusatzvereinbarung vom 13. Dezember 1937 haben die Vertreter der beiden Regierungen folgende Bestimmungen vereinbart:

Art. I. Die schweizerische Regierung wird die geeigneten Massnahmen ergreifen, damit im Zeitpunkt der Ratifikation des am heutigen Tage unterzeichneten Zusatzabkommens wenigstens 40,000 Tonnen Weizen in Rumänien gekauft werden.

Sofern sich Käufer und Verkäufer über den Preis, die Qualität und die andern Lieferungsbedingungen verständigen, wird die schweizerische Regierung das Nötige veranlassen, damit ausser der erwähnten Menge von mindestens 40,000 Tonnen Weizen ein weiterer Kauf von ungefähr 60,000 Tonnen rumänischen Weizens bis Ende des laufenden Jahres erfolgen wird.

Art. II. Von der Inkraftsetzung des am heutigen Tage abgeschlossenen Zusatzabkommens an und unter Vorbehalt der in jedem der beiden Länder geltenden Ein- und Ausführungsregelungen werden Kompensationsgeschäfte in denjenigen Waren, die in den rumänischen Kompensationsvorschriften (Listen A und B) vorgesehen sind, unter folgenden Bedingungen zugelassen:

1. Die kompensationsweise Einfuhr von Waren rumänischen Ursprungs in die Schweiz nach den Bestimmungen dieses Artikels unterliegt der vorgängigen Genehmigung durch die zuständige schweizerische Behörde.

2. Der Gegenwert der gemäss den Bestimmungen dieses Artikels in die Schweiz eingeführten Waren rumänischen Ursprungs ist bei Verfall an die Schweizerische Nationalbank in Schweizerfranken einzuzahlen. Mit der Einzahlung ist der Schweizerischen Nationalbank die Bescheinigung der Rumänischen Nationalbank zu übermitteln, womit der in Rumänien wohnhafte Exporteur ermächtigt wird, den Gegenwert seiner Ausfuhr ganz oder teilweise für den Ankauf von Waren schweizerischen Ursprungs, die in Rumänien eingeführt werden sollen, zu verwenden.

3. Die Schweizerische Nationalbank wird die so einbezahlten Beträge wie folgt verwenden:

a) Der gemäss den rumänischen Kompensationsvorschriften für die Rumänische Nationalbank bestimmte Prozentsatz in freien Devisen wird sofort zur freien Verfügung der genannten Bank gestellt;

b) Der Restbetrag wird unverzinslichen Sperrkonten, die als «Kompensationskonten» bezeichnet werden, gutgeschrieben, die bei der Schweizerischen Nationalbank auf den Namen von autorisierten Banken in Rumänien eröffnet werden. Diese Banken werden von der Eröffnung der erwähnten Konten durch die Schweizerische Nationalbank gebührend in Kenntnis gesetzt.

Die zuständige schweizerische Stelle kann, wenn es ihr zweckmässig erscheint, beschliessen, dass die «Kompensationskonten» bei andern schweizerischen Banken als der Schweizerischen Nationalbank eröffnet werden.

Die Bestimmungen des ersten Artikels der Zusatzvereinbarung vom 13. Dezember 1937 zum Clearingvertrag vom 24. März 1937 beziehen sich nicht auf die in diesem Artikel vorgesehenen Einzahlungen.

4. Die Inhaber der «Kompensationskonten» können die auf diesen Konten gutgeschriebenen Beträge verwenden zur Zahlung an in der Schweiz niedergelassene Firmen für Waren schweizerischen Ursprungs, soweit sie in der Liste B der rumänischen Kompensationsvorschriften enthalten sind. Die auf diesen Konten bestehenden Guthaben können ausserdem auf andere Kompensationskonten, die in Ausführung dieses Artikels eröffnet worden sind, übertragen werden.

Die Inhaber der «Kompensationskonten» haben der Schweizerischen Nationalbank die nötigen Anweisungen betreffend die Durchführung der unter dieser Ziffer vorgesehenen Operationen zu erteilen.

5. Die auf den «Kompensationskonten» gutgeschriebenen Beträge können auf Verlangen der Inhaber dieser Konten auch auf das «Globalkonto» der Rumänischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank übertragen werden; jeder auf diese Weise dem genannten Globalkonto gutgeschriebene Betrag wird ausschliesslich für Zahlungen verwendet, die in Artikel I, Ziffer 1 der Zusatzvereinbarung vom 13. Dezember 1937 zum Clearingabkommen vom 24. März 1937 vorgesehen sind.

Das vorliegende Zeichnungsprotokoll bildet einen integrierenden Bestandteil des am heutigen Tage unterzeichneten Zusatzabkommens.

Ausgefertigt in Bukarest, in zwei Exemplaren, am 3. November 1938.
268. 15. 11. 38.

**Arrangement additionnel
à l'Accord de clearing entre le Royaume de Roumanie et la Confédération
suisse conclu le 24 mars 1937 et à l'Avenant audit Accord conclu
le 13 décembre 1937**

(Conclu à Bucarest le 3 novembre 1938;
Date de l'entrée en vigueur: le 15 novembre 1938.)

Les représentants des Gouvernements du Royaume de Roumanie et de la Confédération suisse sont convenus d'apporter les modifications suivantes à l'Accord de clearing du 24 mars 1937 et à l'Avenant audit Accord, du 13 décembre 1937:

Article premier. L'article II de l'Avenant du 13 décembre 1937 à l'Accord de clearing du 24 mars 1937 est remplacé par les dispositions ci-après:

L'Accord de clearing entre le Royaume de Roumanie et la Confédération suisse du 24 mars 1937, modifié par l'Avenant audit Accord du 13 décembre 1937, reste en vigueur jusqu'au 30 juin 1939.

S'il n'est pas dénoncé un mois avant l'expiration de ce délai, il sera prorogé par tacite reconduction et pourra être dénoncé par chacun des deux Gouvernements moyennant un préavis d'au moins un mois pour la fin du mois suivant.

Article II. Le présent Arrangement additionnel entrera en vigueur le troisième jour après sa ratification par les deux Gouvernements et produira ses effets aussi longtemps que l'Accord de clearing du 24 mars 1937.

Fait à Bucarest, en double exemplaire, le 3 novembre 1938.

Protocole de signature

A l'occasion de la signature de l'Arrangement additionnel à l'Accord de clearing entre le Royaume de Roumanie et la Confédération suisse conclu le 24 mars 1937 et à l'Avenant audit Accord conclu le 13 décembre 1937, les représentants des deux Gouvernements sont convenus des dispositions suivantes:

Article premier. Le Gouvernement suisse prendra les mesures propres à faire acheter en Roumanie une quantité d'au moins 40,000 tonnes de blé roumain lors de la ratification de l'Arrangement additionnel signé en date de ce jour.

Pour autant qu'une entente intervienne entre acheteurs et vendeurs en ce qui concerne le prix, la qualité et les autres conditions de livraison, le Gouvernement suisse fera le nécessaire afin que, outre la quantité ci-dessus d'au moins 40,000 tonnes de blé, un achat d'environ 60,000 tonnes de blé roumain soit effectué jusqu'à la fin de l'année courante.

Article II. A partir de la mise en vigueur de l'Arrangement additionnel conclu en date de ce jour et sous réserve du régime d'importation et d'exportation en vigueur dans chacun des deux pays, les opérations de compensation en marchandises telles qu'elles sont prévues par la réglementation roumaine (Listes A et B) seront admises dans les conditions ci-après:

1. L'importation en Suisse de marchandises d'origine roumaine devant être compensée conformément aux clauses du présent article sera soumise à l'autorisation préalable de l'autorité suisse compétente.

2. La contre-valeur des importations de marchandises d'origine roumaine en Suisse, effectuées sous le régime du présent article, sera à l'échéance versée en francs suisses à la Banque nationale suisse. La partie versante remettra à cette institution l'attestation de la Banque nationale de Roumanie autorisant l'exportateur domicilié en Roumanie à affecter tout ou partie de la contre-valeur de son exportation à des achats de marchandises d'origine suisse à importer en Roumanie.

3. La Banque nationale suisse répartira les montants encaissés de la manière suivante:

a) le pourcentage en devises libres réservé à la Banque nationale de Roumanie suivant la réglementation roumaine sera immédiatement laissé à la libre disposition de cette institution;

b) le solde sera porté au crédit de comptes bloqués, appelés «Comptes de compensation», non productifs d'intérêts, ouverts auprès de la Banque nationale suisse au nom de banques autorisées en Roumanie, lesquelles en seront dûment avisées par la Banque nationale suisse.

L'organe suisse compétent pourra, si cela lui semble opportun, décider que les «Comptes de compensation» soient ouverts auprès de banques suisses autres que la Banque nationale suisse.

Les dispositions de l'article premier de l'Avenant du 13 décembre 1937 à l'Accord de clearing du 24 mars 1937 ne s'appliquent pas aux versements prévus par le présent article.

4. Les titulaires des «Comptes de compensation» pourront utiliser les montants figurant au crédit de ces comptes au paiement, en faveur de maisons établies en Suisse, de marchandises d'origine suisse figurant sur la Liste B de la réglementation roumaine. Ces comptes pourront également être débités par le crédit d'autres «Comptes de compensation» ouverts en exécution du présent article.

Il appartiendra aux titulaires des «Comptes de compensation» de donner à la Banque nationale suisse toute instruction relative à l'exécution des opérations prévues au présent chiffre.

5. Sur demande de leurs détenteurs, les montants existant au crédit des «Comptes de compensation» pourront aussi être virés au «Compte global» de la Banque nationale de Roumanie à la Banque nationale suisse; tout montant viré de la sorte audit «Compte global» sera affecté uniquement aux paiements prévus par l'article premier, chiffre premier de l'Avenant du 13 décembre 1937 à l'Accord de clearing du 24 mars 1937.

Le présent Protocole de signature fait partie intégrante de l'Arrangement additionnel signé en date de ce jour.

Fait à Bucarest, en double exemplaire, le 3 novembre 1938.

268. 15. 11. 38.

Warenkompensationsgeschäfte mit Rumänien

In Artikel II des Zeichnungsprotokolls zum Zusatzabkommen vom 3. November 1938 zum schweizerisch-rumänischen Clearingvertrag vom 24. März 1937 (siehe Veröffentlichung in der heutigen Nummer des Schweizerischen Handelsamtsblattes) ist unter gewissen Bedingungen die Zulassung von Warenkompensationsgeschäften mit Rumänien vorgesehen.

Die schweizerischen Importeure werden darauf aufmerksam gemacht, dass für solche Kompensationstransaktionen von Fall zu Fall die besondere Bewilligung der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes einzuholen ist. Ausserdem bleiben alle bestehenden Ein- und Ausfuhrvorschriften ausdrücklich vorbehalten. Insbesondere befreit die vorgenannte besondere Bewilligung der Handelsabteilung den Importeur nicht von der Pflicht zur Einholung der Einfuhrbewilligung für die den schweizerischen Einfuhrbeschränkungsrichtlinien unterstellten Waren.

Die schweizerischen Exporteure werden darauf hingewiesen, dass auch die im Kompensationswege zu exportierenden Waren die für Clearingländer geltenden Ursprungskriterien erfüllen müssen.

Das vom schweizerischen Importeur an die Handelsabteilung einzureichende Gesuch muss alle zur Prüfung der vorgeschlagenen Kompensationstransaktion nötigen Angaben enthalten.

Nähere Auskunft erteilt die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. 268. 15. 11. 38.

Opération de compensation en marchandises avec la Roumanie

L'article II du protocole de signature de l'arrangement additionnel du 3 novembre 1938 à l'accord de clearing roumano-suisse du 24 mars 1937 (voir texte publié ci-dessus) prévoit que les opérations de compensation en marchandises seront admises sous certaines conditions.

Les importateurs suisses sont rendus attentifs au fait qu'ils devront pour chaque cas de compensation solliciter l'autorisation préalable de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique. Les prescriptions relatives à l'importation et à l'exportation demeurent expressément réservées. L'autorisation spéciale de la division du commerce ne libère donc pas l'importateur de l'obligation de se procurer le permis d'importation pour les marchandises soumises à cette formalité.

Les exportateurs suisses sont avisés que les marchandises à exporter par voie de compensation devront satisfaire aux critères d'origine en vigueur pour les pays à clearing.

La demande d'autorisation que présentera l'importateur suisse à la division du commerce doit contenir toutes les indications nécessaires à l'examen de la compensation envisagée.

La division du commerce du département fédéral de l'économie publique fournira aux autres intéressés tous renseignements complémentaires. 268. 15. 11. 38.

Handel mit gebrannten Wassern

(Bekanntmachung der eidg. Alkoholverwaltung.)

1. Grosshandelsbewilligungen.

Firmen, welche eine Grosshandelsbewilligung (Handel mit 40 und mehr Litern) für das Jahr 1939 zu erneuern oder neu zu lösen wünschen, werden aufgefordert, ihr Gesuch unverzüglich bei der Alkoholverwaltung in Bern einzureichen und die Grosshandelsgebühr von Fr. 100.— bis spätestens 31. Dezember 1938 einzuzahlen.

2. Kleinhandels-Versandbewilligungen.

Firmen, welche eine Kleinhandels-Versandbewilligung (Handel mit weniger als 40 Litern über die Kantongrenze) für das Jahr 1939 zu erneuern oder neu zu lösen wünschen, werden ebenfalls aufgefordert, ihr Gesuch bei der Alkoholverwaltung unverzüglich einzureichen und die Gebühr von Fr. 1000.— bis spätestens 31. Dezember 1938 einzuzahlen. 268. 15. 11. 38.

Commerce de boissons distillées

(Communication de la Régie fédérale des alcools.)

1. Licences pour le commerce de gros.

Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1939 l'autorisation pour le commerce de boissons distillées par quantités de 40 litres ou plus sont invitées à en faire sans retard la demande à la régie fédérale des alcools et verser la taxe annuelle de 100 francs jusqu'au 31 décembre 1938.

2. Autorisations d'expédier dans le commerce de détail.

Les personnes qui désirent renouveler ou obtenir pour 1939 l'autorisation d'expédier des boissons distillées dans d'autres cantons que celui de leur domicile par quantités inférieures à 40 litres sont invitées à en faire sans retard la demande à la régie fédérale des alcools à Berne. La taxe de 1000 francs doit être payée jusqu'au 31 décembre 1938. 268. 15. 11. 38.

Commercio con bevande distillate

(Notificazione della Regia federale degli alcool.)

1. Licenza per il commercio in grosso.

Le ditte che desiderano rinnovare o avere la licenza per il commercio con bevande distillate a partire da 40 litri, per l'anno 1939 sono pregate di inoltrare, immediatamente, la domanda alla regia federale degli alcool, a Berna, e versare la tassa annuale di fr. 100 al più tardi per il 31 dicembre 1938.

2. Patente per il commercio al minuto con diritto di spedizione.

Le ditte che desiderano rinnovare o avere il permesso di spedire fuori del cantone, nell'anno 1939, bevande distillate in quantità inferiori a 40 litri sono pregate di inoltrare, immediatamente la domanda alla regia federale degli alcool, a Berna, e di versare la tassa di fr. 1000.—, al più tardi per il 31 dicembre 1938. 268. 15. 11. 38.

Union Economique Belgo-Luxembourgeoise — Modification du tarif douanier

Le «Moniteur Belge» du 10 novembre a publié le texte d'un arrêté royal du 27 octobre 1938 modifiant comme il suit, à partir du 10 novembre, le tarif douanier de l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise en ce qui concerne les marchandises ci-après désignées (les anciens droits sont indiqués autant que possible en regard des nouveaux droits):

N° du tarif douanier de l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise	Marchandises	Base	Droits d'entrée en tarif minimum Fr. c. belges	Nouveaux droits applicables Fr. c. belges	Anciens droits applicables Fr. c. belges
818	Appareils sanitaires, y compris les éviers et les baignoires (1):				
	a) En grès:				
	1. Blancs	100 kil. (poids brut)	48.—	53.20 (*)	
	2. Autres	100 kil. (poids brut)	60.—	69.— (*)	
	b) En faïence:				
	1. Blancs	100 kil. (poids brut)	48.—	53.20 (*)	
	2. Autres	100 kil. (poids brut)	60.—	69.— (*)	nouv. nom.
	c) En autres matières céramiques:				
	1. Blancs	100 kil. (poids brut)	100.—	100.—	
	2. Autres	100 kil. (poids brut)	125.—	125.—	
	(1) Les pièces métalliques entrant dans la composition de ces objets sont taxées séparément, d'après la tarification qui leur est propre.				
	(*) Y compris le décime et demi additionnel fixé par la loi du 23 mars 1932.				
929	Epingles ordinaires:				
	a) En fer étamé	100 kil.	300.—	300.—	184.— par 100 K.N.
	b) En acier, avec ou sans tête	100 kil.	700.—	700.—	460.— par 100 K.N.
Ex 1173bis	Matières plastiques artificielles à base de caséine, de gélatine, d'amidon, de gomme adragante ou d'autres matières similaires:				
	a) b) Sans changement		Sans changem.		
	c) Paillettes en gélatine	Kilogr.	20.—	20.—	nouvelle nomencl.
	d) Ouvrages non dénommés ni compris ailleurs		Sans changem.		
Ex 1209	Produits divers pour l'industrie désignés sous les litt. a à x ci-après:				
	a) à f) Sans changement (1).				
	g) Articles désignés ci-après, destinés à la fabrication de broderies, de passementeries, d'ouvrages de modes ou autres ouvrages en tissus:				
	1. à 7. Sans changement (2) (3).				
	8. Menus objets consistant en estampés, bâtes découpées et paillettes en métal commun				nouvelle nomencl.
	9. Paillettes en métal commun fixées par torsion, à l'aide d'un fil de fer, sur un fil en chenille, pour la confection de chapeaux				
	10. Sans changement.				
	h) à x) Sans changement.				
	(1) Maintien du renvoi sous f) 7.				
	(2) (3) Maintien des renvois sous g) 5.				

Les taux des droits afférents aux positions n°s 818 c, 929 et 1173 bis c sont exempts du décime et demi additionnel. 267. 14. 11. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. November an — Cours de réduction dès le 15 novembre
 Belgien Fr. 74. 97; Dänemark Fr. 93. 70; Danzig Fr. 83. 45; Deutschland Fr. 177. 20; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 177. 15; Frankreich Fr. 11. 77; Italien Fr. 23. 10; Japan Fr. 123. 25; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 73; Marokko Fr. 11. 77; Niederlande Fr. 240. 10; Schweden Fr. 108. 10; Tunesien Fr. 11. 77; Ungarn Fr. 86. 45; Grossbritannien und Irland Fr. 21.—.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Restaurant SCHWEIZERHOF, BERN
 Besuchen Sie unser heimeliges Lokal, wo Sie Menus, Spezialplatten und einen guten Tropfen zu bescheidenen Preisen erhalten. Bequeme Räume und Säle für Konferenzen. 6-3

Lichtecht und dauerhaft
 sind besonders die canadischen
PEERLESS
Carbonpapiere 27-1

Fabrik-Liegenschaft zu verkaufen oder zu vermieten
 in Industrieller Ortschaft (Bahnlinie) in der Nähe der Stadt Biel. 3 Etagen, Soussol und Abwartwohnung. Vornehmlich für Uhrenindustrie geeignet. Interessenten wollen schreiben unter Chiffre E 22110 U an Publicitas Bern. 2463

PROSPEKT

MOTOR-COLUMBUS

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen
Baden

3 1/2 % Anleihe von Fr. 10,000,000, Serie XVI, von 1938

In Ausführung eines Beschlusses des Verwaltungsrates vom 19. September 1938 nimmt die Gesellschaft zum Zwecke der teilweisen Konversion der

5 % Anleihe von Fr. 20,000,000, Serie XII, von 1927, wovon sich noch Fr. 18,139,000 im Umlauf befinden und deren Kündigung auf den ersten zulässigen Termin, den 1. Januar 1940, beabsichtigt ist, eine

3 1/2 % Anleihe von Fr. 10,000,000, Serie XVI, von 1938 auf.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Anleihebetrag auf maximum Fr. 15,000,000 zu erhöhen.

Für die neue Anleihe haben folgende Modalitäten Geltung:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000 nom.
2. Die Obligationen werden zu 3 1/2 % für das Jahr in halbjährlichen Raten je auf den 1. Januar und 1. Juli verzinst, durch Einlösung der betreffenden den Titeln beigegebenen Coupons. Jede Obligation ist mit 30 Halbjahrescoupons versehen, deren erster am 1. Juli 1939 mit Fr. 17.50 fällig ist.
3. Die Anleihe wird am 1. Januar 1954 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Gesellschaft behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe vorzeitig, unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist, frühestens jedoch am 1. Januar 1951 oder an jedem folgenden Zinstermin, ganz oder teilweise, zum Nennwert zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Solche Auslosungen werden am Sitze der Gesellschaft in Gegenwart eines öffentlichen Notars vorgenommen.
4. Zur Rückzahlung gekündete Obligationen sind mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons werden vom Rückzahlungsbetrag der Titel in Abzug gebracht.
5. Die Coupons und fälligen Titel sind, erstere unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, spesenfrei zahlbar bei der Gesellschaftskasse in Baden, sowie bei
 - der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
 - dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
 - der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,
 - der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
 - der Banca Unione di Credito in Lugano,
 - den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel,
 - der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich,
 und bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken.

Für die Verjährung verfallener Obligationen und Coupons ist das schweizerische Obligationenrecht massgebend.

6. Eine besondere Pfandsicherheit zugunsten der neuen Anleihe wird nicht bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich jedoch, bis zur gänzlichen Rückzahlung der gegenwärtigen Anleihe keine andern Anleihen zu kontrahieren, die mit einer besonderen Pfandsicherheit ausgestattet werden, ohne die gegenwärtige Anleihe an einer solchen Pfandsicherheit im gleichen Range teilnehmen zu lassen.
7. Der Gesamtbetrag der Obligationen anleihen darf den doppelten Betrag des einbezahlten Grundkapitals nicht übersteigen.
8. Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Besitzer der Anleihen sind erfolgen rechtsgültig durch einmalige Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern und in mindestens je einer Zeitung von Zürich, Basel und Genf.
9. Die Gesellschaft verpflichtet sich, durch Vermittlung der Banken, die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Genf nachzusehen und während der ganzen Anleihezeit aufrechtzuerhalten.

Baden, den 3. November 1938.

Motor-Columbus

Akt. Ges. für elektrische Unternehmungen.
Ehrensperger. C. Schmidt.

Die unterzeichneten Banken sind mit der Durchführung der Emission der

3 1/2 % Anleihe der Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden, von Fr. 10,000,000, Serie XVI, von 1938

beauftragt worden.

KONVERSION

Den Inhabern der Obligationen der

5 % Anleihe der Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden, von Fr. 20,000,000 Serie XII, von 1927

wird die Konversion ihrer Titel in Obligationen der neuen Anleihe

vom 7. bis 25. November 1938

zu folgenden Bedingungen angeboten:

1. Die Konversion erfolgt zum Kurse von 98,90% zuzüglich 0,60% halber eidgenössischer Titelstempel = 99,50%, Wert 1. Januar 1939.
2. Die Besitzer von Obligationen der 5 % Anleihe von 1927, die von diesem Konversionsangebot Gebrauch zu machen wünschen, haben die Konversionsanmeldung mit den zu konvertierenden Titeln, ohne den am 1. Januar 1939 fällig werdenden Zinscoupon, der auf den Fall in bar eingelöst wird, innerhalb der obgenannten Frist bei einer der unterzeichneten Konversionsstellen einzureichen.

Die Einreicher erhalten vorerst eine Empfangsbescheinigung, welche später, nach Zulassung der Titel zur Konversion, gegen einen entsprechenden Lieferschein umgetauscht werden kann.

3. Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Emission durch briefliche Anzeige an die Zeichner.

Für den Fall, dass die eingehenden Konversionsanmeldungen den verfügbaren Betrag übersteigen, behalten sich die Konversionsstellen vor, eine Reduktion in der Zuteilung vorzunehmen.

Gleichzeitig mit der Zuteilung werden die allenfalls zur Konversion nicht zugelassenen 5 % Obligationen von 1927 den Einreichern wieder zur freien Verfügung gestellt.

4. Auf den zur Konversion zugelassenen Titeln erhalten die Einreicher folgende Konversionskurse in bar ausbezahlt:

Kursdifferenz zwischen dem Nennwert der alten und dem Emissionskurs der neuen Titel von 1,1 %	Fr. 11.—
Zinsdifferenz von 1 1/2 % zwischen alter und neuer Anleihe für die Zeit vom 1. Januar 1939 bis 1. Januar 1940	Fr. 15.—
abzüglich eidgenössische Couponsteuer von 4 %	» —.60 » 14.40
abzüglich halber eidgenössischer Titelstempel von 0,60 %	Fr. 25.40
	» 6.—

per Fr. 1000 Kapital

Fr. 19.40

5. Die definitiven Titel der neuen 3 1/2 % Anleihe können auf besondere Anzeige hin bei den Konversionsstellen in Empfang genommen werden.

Eine Barzeichnung findet nicht statt.

Zürich/Basel/Lugano, den 3. November 1938.

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft
Banca Unione di Credito
Schweizerischer Bankverein
Aktiengesellschaft Leu & Co.
A. Sarasin & Cie.
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft 2541

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie in Glarus

Einladung zur 39. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 2. Dezember 1938, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Rathausplatz, Glarus.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1937/38.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung gemäss Antrag des Verwaltungsrates. (9155 Gl) 2589 y
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1938/39.
5. Statutenrevision: Anpassung der Statuten ans revidierte Obligationenrecht.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Revisorenbericht und der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates mit dem Antrag zum Rechnungsabschluss, sowie die vom Verwaltungsrat beantragten, dem revidierten Obligationenrecht angepassten neuen Statuten liegen in unserem Bureau zur Einsicht unserer Aktionäre auf.

Dasselbst können die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 28. November bezogen werden.

Glarus, den 14. November 1938.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **W. Stünzi.**

GIVE PFEFFERLE Transexpress

Formalités rapides en Douane Française VALLORBE

Öffentliches Inventar mit Rechnungstuf

(Art. 580 ff. Z. G. B.)

In Nachlasssachen des am 22. Oktober 1938 verstorbenen Herrn

Johann Martin Holenstein

Bäckermeister, von Mosnang und Luzern, wohnhaft gewesen in Luzern, Malhofstrasse 65.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschließlich allfälliger Borgebürgen, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 15. Dezember 1938 beim Teilungsamt der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbenschaft haftbar. (Art. 582 und ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 und ff. des luzernerischen Einführungsgesetzes.)

Luzern, den 12. November 1938.

Teilungsamt der Stadt Luzern.



Detektivin

Lucie Baumgartner-Jenny

Steinenvorstadt 62, Basel
Telephon 316 97

Seit Jahren bewährtes Bureau für Nachforschungen u. Ueberwachungen im In- und Ausland von Personal, Teilhabern und in Privatangelegenheiten.
Strengste Diskretion.

Inscribieren Sie im S. II. A. B.